Marktgemeinde: Nappersdorf - Kammersdorf
Polit. Bezirk: Hollabrunn
Land: Niederösterreich

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf am 27. September 2023 in Kammersdorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19:42 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Martin Eckl
Vizebürgermeister Maria Kappe
Geschf. Gemeinderat Franz Fischer
Geschf. Gemeinderat Richard Huber
Geschf. Gemeinderat Martin Mayer
Geschf. Gemeinderat Ing. Mag. Lukas Tüchler
Geschf. Gemeinderat Richard Zausinger
Gemeinderat Dir. Bernhard Aschinger
Gemeinderat Roman Dallinger
Gemeinderat Manfred Diem
Gemeinderat Josef Gritschenberger
Gemeinderat Mag. Walter Pamperl
Gemeinderat Dr. Katharina Seifert-Prenn
Gemeinderat Ing. Gerald Staudacher
Gemeinderat Sandra Thürmer
Gemeinderat Gerald Tritta

Anwesend war außerdem:

AL Sabine Dötzl, Schriftführerin

Entschuldigt abwesend waren / war niemand *:

Gemeinderat Dominik Bayer
Gemeinderat Roman Mayer
Gemeinderat Wolfgang Müllner

Nicht entschuldigt abwesend war niemand.

Es war/en 1 / keine * Zuhörer anwesend.

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Gemäß § 48 Abs. 1 der NÖ GO 1973 ist der Gemeinderat beschlußfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder zur Zeit der Beschlußfassung anwesend sind. Es müssen somit mind. 13 Gemeinderatsmitglieder bei der Sitzung anwesend sein.

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Martin Eckl

TAGESORDNUNG:

Punkt 1:

Vorlage des Berichts über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19. September 2023 und der Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2023.

Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Sicherstellung der Finanzierung der Asphaltierungsarbeiten sowie die Übernahme der Erhaltungs- und Verwaltungsverpflichtung des Vorhabens „Güterweg Kirchlißfeld“ in der KG Kammersdorf durch die Gemeinde.

Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend der in der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf ausgewiesenen Windkraftzonen (WE 02 und WE 03) – Sektorales Raumordnungsprogramm über die Windkraftnutzung in NÖ – Novelle 2023.

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vertreter der Wahlparteien haben die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf vom 19. Juli 2023 erhalten.

Gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. Juli 2023 wurden weder schriftliche noch mündliche Einwendungen eingebracht.

Die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 19. Juli 2023 gilt somit als genehmigt.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird vom Bürgermeister nachstehender Dringlichkeitsantrag gestellt:

Dringlichkeitsantrag

Ich stelle den Antrag, gemäß § 46, Abs. 3, NÖ GO 1973, folgende Angelegenheit in die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf am 27. September 2023 aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Bausperre gemäß § 35 (Bebauungsplan) - NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F.

*Dieser Antrag soll als **Tagesordnungspunkt 5** der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.*

Begründung:

Da die bestehenden Festlegungen im Bebauungsplan und die Bebauungsvorschriften betreffend der Widmung „Bauland-Sondergebiet-Kellergasse“, abgeändert neu festgelegt werden sollen und die Vorberatung und Antragstellung der zum Wirkungskreis des Gemeinderates gehörenden Angelegenheiten gemäß § 36, Abs. 2, Z. 1 NÖ GO 1973, bereits am 20. September 2023 erfolgte, wird der gegenständliche Dringlichkeitsantrag gestellt.

Abstimmungsergebnis:

16	Stimmen	für den Antrag des Bürgermeisters
0	Gegenstimmen	
0	Stimmenthaltungen	

Die Tagesordnung lautet daher wie folgt:

Punkt 1 bis Punkt 4 wie bisher:

Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Bausperre gemäß § 35 (Bebauungsplan) - NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F.

Punkt 1:

Vorlage des Berichts über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19. September 2023 und der Stellungnahmen des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin.

Der Gemeinderat nimmt das Sitzungsprotokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19. September 2023 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis.

Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2023.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2023 ist in der Zeit von 12. September 2023 bis 26. September 2023 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen beim Gemeindeamt eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

16	Stimmen	für den Antrag des Bürgermeisters
0	Gegenstimmen	
0	Stimmenthaltungen	

Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Sicherstellung der Finanzierung der Asphaltierungsarbeiten sowie die Übernahme der Erhaltungs- und Verwaltungsverpflichtung des Vorhabens „Güterweg Kirchlißfeld“ in der KG Kammersdorf durch die Gemeinde.

Zur Finanzierung der Asphaltierungsarbeiten des Vorhabens „Güterweg Kirchlißfeld“ in der KG Kammersdorf wurde bei der Niederösterreichischen Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege, 2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 24 ein Antrag auf Fördermittel betreffend die Vorhabensart „7.2.1 Ländliche Verkehrsinfrastruktur“ (ABB-GW-31028014) eingebracht.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten dieses Vorhabens sind mit € 105.000,00 (Brutto) veranschlagt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf beschließt für die Finanzierung der Asphaltierungsarbeiten des Vorhabens „Güterweg Kirchlißfeld“ in der KG Kammersdorf vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel in Höhe von € 52.500,00 die voraussichtliche Restforderung von € 52.500,00 aus Eigenmitteln (BZ) sicherzustellen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Übernahme der Erhaltungs- und Verwaltungsverpflichtung dieses Vorhabens.

Abstimmungsergebnis:

16	Stimmen	für den Antrag des Bürgermeisters
0	Gegenstimmen	
0	Stimmenthaltungen	

Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend der in der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf ausgewiesenen Windkraftzonen (WE 02 und WE 03) – Sektorales Raumordnungsprogramm über die Windkraftnutzung in NÖ – Novelle 2023.

1. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt die Streichung der bestehenden Windkraftzonen WE 02 und WE 03 auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf mit folgender Begründung:

Da mit der am 23. März 2023 in Kraft getretenen Novelle des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVP) in die Autonomie der österreichischen Gemeinden eingegriffen wurde, wäre ab dem Jahr 2024 keine Umwidmung der einzelnen Standorte der Windkraftanlagen in den bisher ausgewiesenen Windkraftzonen durch die Gemeinde mehr erforderlich und Windkraftprojekte könnten von jedermann ohne Mitspracherecht der Gemeinde eingereicht werden. Durch den Wegfall der örtlichen Flächenwidmung als Zulässigkeitsvoraussetzung im UVP-Verfahren greift der § 4 a UVP-G 2000 massiv in die örtliche Raumplanung und somit in eine der Kernkompetenzen der Gemeinde ein.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

2. Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt folgendes:

Sollten in Zukunft Windkraftanlagen im Gemeindegebiet in Planung gehen, muss eine Volksbefragung abgehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
0 Stimmenthaltungen

Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Bausperre gemäß § 35 (Bebauungsplan) - NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt folgende

.

Verordnung zur Erlassung einer Bausperre

§ 1 Geltungsbereich

Gemäß § 35 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F. wird in der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf für die in allen Katastralgemeinden bestehenden Kellergassen mit der Widmung Bauland-Sondergebiet-Kellergasse eine Bausperre (Bebauungsplan) erlassen.

§ 2 Ziel

Durch das NÖ Raumordnungsgesetz besteht die Möglichkeit, vor der Änderung des Bebauungsplanes eine Bausperre zu erlassen.

Die Bausperre erfolgt zur Sicherung der Durchführung der beabsichtigten Überarbeitung des Bebauungsplanes.

Ziel der Bearbeitung und der gegenständlichen Bausperre ist es, für den gesamten Bereich der Kellergassen mit der Widmung Bauland-Sondergebiet-Kellergasse in allen Katastralgemeinden die bestehenden Festlegungen im Bebauungsplan und die Bebauungsvorschriften in Hinblick auf die äußere Gestaltung zu überprüfen und gegebenenfalls neu festzulegen.

Für die dafür notwendige Grundlagenforschung und die Ausarbeitung und Konkretisierung von Planungsüberlegungen ist eine längere Bearbeitung erforderlich. Um sicherzustellen, dass bis dahin keine die Ziele der Bausperre unterlaufende Bebauung erfolgt, wird die gegenständliche Verordnung erlassen.

Laufende Bauverfahren sind von der Regelung ausgenommen.

§ 3 Rechtskraft

Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters

0 Gegenstimmen

0 Stimmenthaltungen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19:42 Uhr.

Ing. Martin Eckl e.h.

Bürgermeister

Sabine Dötzl e.h.

Schriftführer

Franz Fischer e.h.

Sozialdemokraten und Unabhängige

Wolfgang Müllner (ENTSCHULDIGT)

Österreichische Volkspartei